

Protokoll der Vorstandsklausur am 03.05.2024, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr, in Präsenz

Teilnehmerinnen: Carola, Christel, Dagmar (Moderation), Eva (Protokoll), Helga, Pia, Sybill, Ulrike, Uta

Entschuldigt: Elke, Sabine

Ort: Rathaus Charlottenburg, Helene-Lange-Saal

Teil I

1. **Begrüßung** von **Arne Herz** als Gastgeber (Bezirksstadtrat für Bürgerdienste und Soziales)

→ Input zur Situation wohnungs- und obdachloser Menschen im Bezirk Charlottenburg

→ Grundlage der Arbeit: Obdachlose sind Menschen, denen der Staat helfen muss!

Das beinhaltet den menschenwürdigen Umgang sowie, damit verbunden, die Bereitstellung einer menschenwürdigen Unterkunft für **alle**.

Die zuständigen Mitarbeitenden sind hoch motiviert, auch wenn sie mit ca. 400 Fällen/ MA an ihre Belastungsgrenze kommen.

→ *Housing First* hält Arne Herz für sehr sinnvoll, würde dieses Modell allerdings gegenwärtig in die Kategorie „Hype“ einordnen.

→ Insgesamt: Menschen sollten nach Möglichkeit vor Ort und nach ihren individuellen Bedürfnislagen unterstützt werden, Schutzräume sind zu schaffen und vor allem: Menschen sollen nicht alleingelassen werden!

Siehe Große Anfrage, BVV Wilmersdorf, 25.01.2024

<https://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/politik/bezirksverordnetenversammlung/online/to010.asp?SILFDNR=5501>

sowie

<https://www.youtube.com/watch?v=jXJWsOS744w>

Ganz herzlichen Dank, Arne Herz!

Utas Chronik *Engagement der Überparteilichen Fraueninitiative Berlin – Stadt der Frauen e.V. für Wohnungs- und Obdachlose Frauen 2010 – 2023* sollte Arne Herz noch zur Verfügung gestellt werden.

<https://www.berlin-stadtderfrauen.de/chronik-des-engagements-der-ueberparteilichen-fraueninitiative-berlin-stadt-der-frauen-e-v-fuer-wohnungs-und-obdachlose-frauen-2010-2023/>

Für uns (den Beirat) der ÜPFI ist ein Blick auf die Bezirksebene lohnend und könnte Impulse für die weitere Arbeit mit dem Thema geben.

2. Struktur der heutigen Klausursitzung

Leider ist Sabine, unsere Moderatorin für den heutigen Tag, krank geworden, was wir alle sehr bedauern! Zu unserer Freude übernimmt Dagmar die Moderation.

Mit guten Genesungswünschen für Sabine vereinbaren wir für heute das folgende Vorgehen in enger Anlehnung an den von uns bei der letzten Vorstandssitzung vereinbarten Klausurzielen. Dabei soll der heutige Tag Zeit für Austausch und als Grundlage für die Fortsetzung der Diskussion dienen.

1. Reflexion: Wo stehen wir? Was läuft gut und wo wollen wir etwas verändern?
2. Aktive Mitarbeit – Unterstützung des Vorstandes
3. Arbeitsplanung – Themen, Formate, Zeitplan

ad1) Reflexion: Wo stehen wir? Was läuft gut und wo wollen wir etwas verändern?

Wo stehen wir?

Unsere ÜPFI-Arbeit ist erfolgreich und wir genießen Anerkennung sowohl im politischen als auch im zivilgesellschaftlichen Raum.

Diese gute Ausgangsposition zeigt sich u.a. daran, dass wir Veranstaltungen in den Räumen des Abgeordnetenhauses durchführen (vgl. z.B. *Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen* oder *Senator:innen nachgefragt*).

Um unsere Arbeitsressourcen zielgerichtet einsetzen zu können, hat die ÜPFI langjährige, gute Erfahrungen mit dem Einsatz folgender **Formate** gemacht:

- **Persönliche Kontakte** – insbesondere mit den fachpolitischen Sprecherinnen der demokratischen Parteien – mit unterschiedlichen politischen Mandatsträger:innen sowie mit zivilgesellschaftlichen Akteur:innen
Diese Kontakte müssen weiterhin gepflegt werden.
- **Kooperation mit dem Präsidium des Abgeordnetenhauses**
Der Kontakt ist gut und muss weiterhin gepflegt werden.
- **Kooperationen**
Die ÜPFI kooperiert seit vielen Jahren mit unterschiedlichen Kooperationspartner:innen.
Sinnvoll wäre eine Bestandsaufnahme und die Kontaktaufnahme zu weiteren Partner:innen sowie die Pflege der vorhandenen (vgl. z.B. FES/ Netzwerk Parität, Arbeitsgemeinschaft der Frauen- und Geschlechterforschungseinrichtungen Berliner Hochschulen/ afg).
- **Veranstaltungen** (z.B. Neujahrsempfang/ Politiker:innen nachgefragt/ „Was ist Leistung?“/ „Wann kommt die geschlechtergerechte Soziale Marktwirtschaft?“/ Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen ...)
- **Stellungnahmen/ Positionspapiere**
- **Beirat „Wohnungslose und obdachlose Frauen in Berlin“**
(gegründet am 6.11.2013)
– Präsenz bei der 2. Sitzung des *Rats Obdachlosenhilfe* am 5. Juni 2024 vorgesehen (vgl. <https://pardok.parlament-berlin.de/starweb/adis/citat/VT/19/SchrAnfr/S19-18323.pdf>) sowie
– Beteiligung an der im Juli 2024 geplanten Strategiekonferenz
- **Ausschusssitzungen**
Hier sollten wir nach Möglichkeit vermehrt präsent sein.
- **Frauenpolitischer Beirat**
Dieser Beirat, in dem sich die ÜPFI lange Jahre engagiert hat, wird nach Aussage von Senatorin Kiziltepe im Herbst erneut eingerichtet.

Was sind unsere Erwartungshaltungen? Wo gibt es Handlungsbedarf, wo wollen wir etwas verändern?

→ **Abstimmungen**

vgl. Anlage, die uns Uta dankenswerterweise am 03.05.2024 per Mail zugeschickt hat
– zur Vorlage und Verabschiedung bei der nächsten Vorstandssitzung am 13.06.2024:
Aktualisierung von Vereinbarungen zur Abstimmung von Texten/ Konzepten, zu
Maildiskursen und zum Gendern (vgl. Vorstandssitzung am 19.04.2021)

→ **Schwerpunkthemen der ÜPFI-Arbeit geraten in den Hintergrund, z.B.**

- Das Thema der *non-formal und informell erworbenen Kompetenzen* (vgl. Utas
langjähriges Engagement) – Weiterbehandlung mit dem Ziel einer Dokumentations-
erstellung
- Gedenken an die „Fabrik-Aktion“ und den Protest in der *Rosenstraße*

→ **Erhöhung unseres Bekanntheitsgrads**

- Wie können wir uns breiter aufstellen? (s. oben „Kooperationen“)

→ Augenmerk auf **Strukturen/ Strukturiertheit im Arbeitskontext/ Transparenz**

In diesem Zusammenhang:

- Wer macht was?
- Einbeziehung neu hinzugekommener Vorstandskolleginnen in die ÜPFI-Arbeit
- Wie kann frau mitwirken?
- vgl. TOP2 der heutigen Sitzung *Aktive Mitarbeit – Unterstützung des Vorstandes*

→ **Kontaktpflege** (Vorstand, Mitfrauen)

- Eva schickt den Vorstandsfrauen die *Mitfrauenliste*
- keine Entscheidung für eine WhatsApp-Gruppe

→ **Archivierung**

→ **Ansprache** für potenzielle (auch jüngere) Mitfrauen

→ Was sind unsere **Jahresthemen/ priorisierten Themen** und auf welche
konzentrieren wir uns?

vgl. TOP3 der heutigen Sitzung *Arbeitsplanung – Themen, Formate, Zeitplan*

→ Ergänzung von Pia: **Wo wollen wir etwas verändern?:**

- die Überlastung des Vorstands (zu viele Projekte in einem Jahr).
- Besinnung auf unseren wichtigsten Grundsatz: Konsens, Überparteilichkeit,
Einstimmigkeit.
- Konzentration auf unser ursprüngliches Handlungsfeld: Vermittlung zwischen
Zivilgesellschaft und Berliner Politik (Senat, AGH und deren Vertreter:innen).
- Verstärkte Einladung einzelner Mitfrauen aktiv bei uns im erweiterten Vorstand
mitzuarbeiten.

Teil II

ad2) Aktive Mitarbeit – Unterstützung des Vorstandes

Im Folgenden stellen die Vorstandsfrauen jeweils dar, für welche Arbeitsaufgaben sie
Verantwortung übernehmen.

Die Protokollantin listet die Verantwortlichen in alphabetischer Reihenfolge auf:

1. Carola

→ Steht uns weiterhin dankenswerter Weise zur Seite.

2. Christel

→ **Finanzen/ Buchhaltung** (Unterlagen müssen per Gesetz 10 Jahre lang aufbewahrt werden.) In diesem Jahr möchte Christel diese Aufgabe an Sabine übergeben.

→ **Vereinsrecht** (Satzungsänderungen), vereinsrechtliche Vertretung (Notar)

→ **Vorbereitung der Mitfrauenvollversammlung**

→ **Neujahrsempfang** (Planung, Organisation, Durchführung)

→ **Vorbereitung von Veranstaltungen**

→ **Beirat Wohnungslose und obdachlose Frauen in Berlin**

→ **Zusammenarbeit** mit der neuen Webfrau Lili Atabaki (Pflege der Webseite)

→ **Weiterleitung** von Mails

→ **Versenden von Nachrichten**

über Mitfrauenverteiler: Mitfrauen@Berlin-StadtderFrauen.de

über Großen Verteiler: uepfi-verteiler@berlin-stadtderfrauen.de

über Frauenpolitischen Infoverteiler: uepfi@Berlin-StadtderFrauen.de

Das Zeitbudget zur Durchführung dieser Aufgaben ist anspruchsvoll.

3. Eva

→ **Mitfrauenverwaltung** (Aufnahme, Korrespondenz, Mitfrauenliste, Geburtstagsbriefe)
Mitfrauenliste wurde allen Vorstandsfrauen am 03.05.2024 zugeschickt.

→ **Pflege von Außenkontakten und Kooperationsbeziehungen**

u.a. Gespräche mit unterschiedlichen Repräsentant:innen aus Politik und Zivilgesellschaft,
Teilnahme *Netzwerk Parität*, LAG der Frauenvertreter:innen

→ **Teilnahme** an frauenpolitisch relevanten Veranstaltungen

→ Mitwirkung bei **Veranstaltungen** (Planung, Organisation, Durchführung)

– z.B. im Rahmen des Zyklus *Geschlechtergerechte Soziale Marktwirtschaft* oder des *Internationalen Tages zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen ...*)

→ **Veranstaltungsdokumentationen**

→ **Erstellung von Positionspapieren**

→ Formulierung von **Statements**

→ **Korrespondenz**

mit unterschiedlichen Repräsentant:innen aus Politik und Zivilgesellschaft

→ **Beantwortung** von Anfragen

Das Zeitbudget zur Durchführung dieser Aufgaben ist anspruchsvoll.

4. Helga

→ **Mitwirkung in der AG GSM** (Geschlechtergerechte Soziale Marktwirtschaft) bis zur letzten Veranstaltung im Herbst 2023 (Input, Moderation)

→ **Planung, Organisation, Durchführung** von Veranstaltungen zum 25.11. (Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen)

→ **Positionspapiere, Veranstaltungsdokumentationen**

→ **Augenmerk auf aktuelle, frauenpolitisch relevante Themen**

→ **Augenmerk auf Archivierung**

→ **Augenmerk auf strukturelle Anforderungen**

5. Pia

→ Verteilerfragen – technische Unterstützung

vgl. Anlage *Tätigkeitsbericht zur Mitgliederversammlung am 28.11.2023*

Berichtszeitraum: November 2022 bis November 2023

a) Mitfrauenverteiler: Mitfrauen@Berlin-StadtderFrauen.de (110 Mailadressen), für den Carola, Christel, Pia verantwortlich sind.

b) Großer Verteiler: uepfi-verteiler@berlin-stadtderfrauen.de (1983 Mailadressen)

Über diesen Verteiler werden ausschließlich Nachrichten versendet, die über unsere eigenen ÜPFI-Veranstaltungen und über Kooperationsveranstaltungen informieren.

Nur ÜPFI-Vorstandsfrauen können diese Nachrichten versenden.

Verantwortlich sind Christel und (in Vertretung) Pia.

An- und Abmelden kann sich jedes Listenmitglied selbstständig auch ohne die Hilfe der Verteileradministratorin. → Zur Weiterdiskussion, s. Merkposten

c) Frauenpolitischer Infoverteiler: uepfi@Berlin-StadtderFrauen.de (114 Mailadressen)

Über diesen Verteiler können **alle ÜPFI-Mitfrauen und exklusive andere ohne die Erlaubnis des ÜPFI-Vorstands frauenpolitische Nachrichten versenden.**

→ Zur Weiterdiskussion, s. Merkposten

Anfragen auf Aufnahme von Nicht-ÜPFI-Mitfrauen in diesen Verteiler müssen vom ÜPFI-Vorstand genehmigt werden.

Nur die Verteileradministratorin (Pia) trägt Adressen ein und aus.

Das Zeitbudget zur Durchführung dieser Aufgaben ist in Ordnung.

6. Sybill

→ **Thema Migration**

→ **Iranische feministische Revolution**

→ **Teilnahme** an frauenpolitisch relevanten Veranstaltungen

→ **Kontakte:** u.a.

- Fachpolitische Sprecher:innen im AGH

- Weibewirtschaft (Aufsichtsrat)

7. Ulrike

→ **Mitwirkung** bei *Senator:innen nachgefragt* (Planung, Vorbereitung, Input).

Das Zeitbudget zur Durchführung dieser Aufgaben ist in Ordnung.

8. Uta

→ Unsere **Chronistin** (**ungezählte** Protokolle, **viele** Tätigkeitsberichte, Dokumentationen)_

→ **Vorbereitung Vorstandssitzungen/** Erstellen der Tagesordnung

→ **Augenmerk** auf **aktuelle, zu priorisierende frauenpolitisch relevante Themen**, die der ÜPFI-Vorstand in geeigneten Formaten behandelt – mit Zeit und Gründlichkeit –.

Wer macht wieviel und mit welchem Zeitbudget?

→ **Augenmerk** auf **kongruente Kennzeichnung** im **Betreff** von **Mails/ Schriftverkehr**, da sonst Inhalte nur mit Mühe nachvollziehbar sind, wodurch ein diskursiver Prozess ggfs. verloren geht.

→ Augenmerk auf **Beirat Wohnungslose und obdachlose Frauen in Berlin**

→ **Überblick**

Das Zeitbudget zur Durchführung dieser Aufgaben ist anspruchsvoll.

ad3) Arbeitsplanung – Themen, Formate, Zeitplan

Die Behandlung des TOPs konnte in der Sitzung aus **Zeitmangel** nicht mehr erörtert werden und wurde auf die folgende Vorstandssitzung (**13.06./ Zoom**) bzw. zur Fortsetzung der Klausurdiskussion auf den **11.07./ analog** (auf Evas Dachterrasse) verschoben.

Abschließend ...

- Christel informiert Sabine über den geplanten Termin am 11.07.2024, 16.00 – 19.00 Uhr, zur Fortsetzung der Klausurdiskussion/ der offenen Fragen (s. Anlage *Merkposten/ Beschlüsse*).
Erledigt
- Eva erstellt den Terminplan für das nächste Halbjahr.
- Dank an alle für die konstruktive Diskussion!
- Dank an Dagmar (dem gastgebenden Rathaus) und Pia für gute Versorgung mit Getränken und Kuchen!
- Dank an Dagmar für ihre unterstützende Moderation und die punktgenaue Beendigung der Klausursitzung um 18.00 Uhr!

Ergänzung von Christel per Mail vom 10.05.2024:

Einladung von Lili Atabaki (neue Web-Frau) in die Zoom-Sitzung zum gegenseitigen Kennenlernen.

Beschlüsse

1. Abstimmung per Mailverfahren

vgl. Anlage, die uns Uta dankenswerterweise am 03.05.2024 per Mail zugeschickt hat
– zur Vorlage für die nächste Vorstandssitzung am 13.06.2024 zum Thema
*Aktualisierung von Vereinbarungen zur Abstimmung von Texten/ Konzepten, zu
Maildiskursen und zum Gendern (vgl. Vorstandssitzung am 19.04.2021)*

2. Was sind unsere Jahresthemen und auf welche konzentrieren wir uns?

– zur Vorlage für die nächste Vorstandssitzung am 13.06.2024

Merkposten zur Fortsetzung der Klausurdiskussion am 11.07.2024

1. Archivierung
2. Ansprache potenzieller (auch jüngerer) Mitfrauen sowie Einbeziehung in die ÜPFI-Arbeit und damit verbunden
3. Strukturen/ Strukturiertheit im Arbeitskontext/ Transparenz
Gewählter Vorstand/ kooptierter Vorstand/ Stellvertretung
4. Verteilerfragen zu den Punkten b) und c):
 - a) ...
 - b) Großer Verteiler: uepfi-verteiler@berlin-stadtderfrauen.de (1983 Mailadressen)
Über diesen Verteiler werden ausschließlich Nachrichten versendet, die über unsere eigenen ÜPFI-Veranstaltungen und über Kooperationsveranstaltungen informieren.
Nur ÜPFI-Vorstandsfrauen können diese Nachrichten versenden.
Verantwortlich sind Christel und (in Vertretung) Pia.
An- und Abmelden kann sich jedes Listenmitglied selbstständig auch ohne die Hilfe der Verteileradministratorin.
 - c) Frauenpolitischer Infoverteiler: uepfi@Berlin-StadtderFrauen.de (114 Mailadressen)
Über diesen Verteiler können alle ÜPFI-Mitfrauen und exklusive andere ohne die Erlaubnis des ÜPFI- Vorstands frauenpolitische Nachrichten versenden.
Anfragen auf Aufnahme von Nicht-ÜPFI-Mitfrauen in diesen Verteiler müssen vom ÜPFI-Vorstand genehmigt werden. Nur die Verteileradministratorin (Pia) trägt Adressen ein und aus.

vgl. Anlage